

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Unna · Wasserstraße 13 · 59423 Unna

An
Herrn Bürgermeister Werner Kolter
Rat der Kreisstadt Unna
Rathausplatz 1
59423 Unna

Bündnis 90/Die GRÜNEN
Fraktion im Rat der Kreisstadt Unna

Geschäftsstelle
Wasserstraße 13, 59423 Unna
Tel.: +49 (2303) 14 511
info@gruene-unna.de
www.gruene-unna.de

Unna, 10. August 2018

Antrag auf Ausschreibung eines Bürgerwettbewerbs zum Thema Klima

Der Rat der Kreisstadt Unna möge beschließen:

Die Verwaltung schreibt zeitnah in Zusammenwirken mit Sparkasse, Stadtwerken, City-Werbering, Bürgerstiftung, Umweltverbänden, SVen, Lokalmedien, Krankenkassen, Ehrenamtsagentur... einen Bürgerwettbewerb „Wir kümmern uns um Unnas Klima“, „Unnas Hitze lässt uns nicht kalt“, „Coole Ideen in heißen Zeiten“, (unverbindliche Titelvorschläge) aus.

Begründung

Die Hitzeperiode hat Unna vielfach aufgeheizt. 37 Grad im Schatten machten deutlich, wie uns Bäume fehlen, denn auf dem unbeschatteten Neumarkt zeigte unser Thermometer auf dem Spielplatz in einem Meter Höhe (Kinderkopfhöhe) 48,2 Grad, auf Altem Markt und Rathausplatz 44,7 Grad.

Die Baumlücken an der Friedrich-Ebert-Straße waren ebenso ungesund fühlbar, wie die Neubauten und Fällaktionen im Bereich Afferder Weg, Vaersthausener Straße, Friedrich-Ebert-Straße Unnas Frischluftschneise nicht mehr spüren ließen.

Beseitigte Hecken, verkieste Vorgärten, Parkplatzpflasterungen und Asphaltstraßen sind einfach fühlbar, wenn nicht die Autoklimaanlage die Wirklichkeitswahrnehmung verkühlt.

Unnas Menschen haben nicht nur gelitten, sondern es gab spannende Diskussionen über Selbstverantwortung. Wieviel von Unnas Überhitzung Rat und Bürger zu verantworten haben, ist dabei weniger wichtig als die Frage, was können Rat, Verwaltung und Bürgerschaft tun, um unser Klima mittel- und langfristig noch erträglich zu halten?! Betroffen sind wir ja alle. Jedes Zögern wird teuer und lebensgefährlich für Pflanzen, Tiere und Menschen. Jedes verzögern von Unnas Erwärmung macht vielleicht neue Lösungen möglich.

Fast jeder kann klimafreundlicher handeln. Beispiele waren viele in Unna erlebbar. Wir wollen sie hier nicht bewerten, sondern die Vielfalt ermuntern, stärken und Nachahmung erleichtern. Dafür halten wir einen kleinen unbürokratischen Klima-Bürgerwettbewerb für ein inspirierendes Mittel. Einzelne oder Bürgergruppen, Schulen, Betriebe, Verwaltungsmitarbeiter... Art und

Ausschreibung der Preise können sicher preiswert und ermunternd gefunden werden. (und meist gestiftet werden, vgl. Stadtradeln).

Kompetente und engagierte Jurymitglieder gibt es in Unna genug. Die Bewertungskriterien sollten einfach gehalten sein. Klimawirksamkeit, Übertragbarkeit auf weitere Gruppen und die Originalität sind sicher erwünschbar.

Parteien/Fraktionen sollten sich aus dem Wettbewerb heraushalten. Sie können im Wettbewerb um Wählerstimmen sicherlich mit erfrischenden Ideen punkten.

Eigentlich müsste die Erhitzung Verwaltung und alle Fraktionen so geweckt haben, dass eine konstruktive Runde im Konsens den Wettbewerb kurz nach den Sommerferien auf den Weg bringen, auf dass Schulen ihn in ihre Jahresplanung integrieren können in Unnas Vorgärten und auf Unnas Parkplätzen in diesem Herbst Bäume gepflanzt werden. (vgl. Grünes Baumgutachten).

Mit freundlichen Grüßen

Charlotte Kunert

Fraktionsvorsitzende B90 / Die Grünen im Rat der Kreisstadt Unna